Humanistische Union

HU Berlin-Brandenburg unterstützt den Ostermarsch

Der Landesverband Berlin-Brandenburg der Humanistischen Union unterstützt den diesjährigen Ostermarsch der Berliner Friedenskoordination. Er startet am Samstag, den 15. April, um 12.00 Uhr auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz (Berlin-Schöneberg). Die Abschlusskundgebung, ebenfalls auf dem Kaier-Wilhelm-Platz ist für 14.00 Uhr geplant mit Anne Rieger (Co-Sprecherin des Bundesausschuss Friedensratschlag), Dr. Alexander Rosen (stellvertretendes Vorstandsmitglied der deutschen Sektion von IPPNW) und Dr. h. c. Jürgen Graesslin (Bundessprecher der DFG-VK Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte Kriegsdienstgegner) als Redner*innen.

Hier ist der komplette Aufruf:

Abrüsten!

Der Wahnsinn als Methode?

Die Welt ist aus den Fugen: Das Ausmaß von Flucht und Terror war seit dem Zweiten Weltkrieg nie größer als heute. Dies ist vor allem Ergebnis der Politik von NATO-Staaten, durch Krieg Regierungen anderer Länder zu stürzen. So in Jugoslawien, Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien. Dabei diente und dient Deutschland als Drehscheibe, Satelliten-Relaisstation und KommandozentraIe.

Der „Krieg gegen den Terror“ hat den Terror in die Welt getragen. Heute stehen die einstigen Kriegsbefürworter vor den Scherben ihrer verheerenden Politik. Statt aufzuhören, sehen sie die einzige Lösung darin, die Eskalation noch weiter zu treiben!

Mehr Sicherheit durch mehr Waffen?

Für Deutschland heißt das: Die Rüstung hochfahren, Auslandseinsätze ausweiten, neue Waffen - wie Kampfdrohnen - anschaffen, hier stationierte US-Atomwaffen modernisieren, die Ausbildung von Soldaten fremder Länder intensivieren und Rüstungsexporte ankurbeln! Dabei ist Deutschland schon heute der drittgrößte Waffenexporteur der Welt. Und jetzt wird sogar laut darüber nachgedacht, eigene Atomwaffen anzuschaffen.

Auch die Militarisierung der deutschen Außenpolitik und die der EU soll beschleunigt werden.

Wir verlangen von der Bundesregierung:

Ausländseinsätze der Bundeswehr beenden

Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr

Rüstungsexporte stoppen

US-Atomwaffen aus Büchel abziehen

Keine Atomwaffen für Deutschland

NATO-Truppenstatut kündigen und aus NATO-Militärstrukturen austreten

Keine Militarisierung der EU

Bedroht uns Russland?

Säbelrasseln und Kriegsgeschrei gegen Russland nehmen zu. Mit Truppenaufmärschen, Manövern, „Raketenabwehr“ und neuen Marschflugkörpern an der russischen Westgrenze treibt die NATO die Konfrontation mit Russland auf die Spitze. Deutschland wird zum Aufmarschgebiet für Truppen und Kriegsgerät. Begründet wird dies mit einer angeblichen russischen Bedrohung. Dabei ist Russland in der schwächeren Position. Russlands Militärausgaben betragen nur etwa ein Zehntel des NATO-Militäretats.

Wir verlangen von der Bundesregierung:

Drohpolitik gegen Russland beenden

Gegenseitige Rüstungskontrolle einführen und mit der Abrüstung bei uns beginnen

Keine „Raketenabwehr“ in Europa

Wer soll das alles bezahlen?

Wir alle, wenn es nach unserer Regierung geht.

Bis 2024 wollen die NATO-Staaten ihre Militärausgaben auf mindestens zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts hochfahren. Für Deutschland bedeutet das eine Verdoppelung der Rüstungsausgaben auf rund 80 Milliarden Euro. Gigantische Summen, die für Bildung, Kinder, Wohnungsbau, Gesundheit und Pflege dringend gebraucht werden. Der Sozialabbau schreitet dadurch noch weiter voran.

Wir verlangen von der Bundesregierung:

Abschiebestopp und Bleiberecht für Geflüchtete

Rüstungsbetriebe auf zivile Produktion umstellen

Armut bekämpfen: Geld für Soziales statt für Waffen und Krieg

Die Bundesregierung erhebt den Anspruch, die „globale Weltordnung mitgestalten“ und auch „Führung übernehmen“ zu wollen. Wie meint sie das? Vor allem militärisch!

Wir meinen: Unser Land sollte in der Tat Führung und Verantwortung übernehmen, aber bei der Umverteilung von Militärausgaben zugunsten von Investitionen für soziale Sicherheit! Dann wäre es ein Vorbild für die Mitgestaltung einer gerechten globalen Weltordnung!

Wir brauchen Frieden und Völkerverständigung!

Gehen Sie deshalb mit uns Ostern auf die Straße!

Nachfolgende Organisationen und Gruppen unterstützen den Berliner Ostermarsch 2017

Arbeiter- und Veteranenchor

attac Berlin

attac Cottbus

Berliner Initiative "Legt den Leo an die Kette"

BGG - Bürgerinitiative Grundeinkommen

Bündnis für soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde

clof e.V.

Coop Antikriegscafe e.V. Landesverband Berlin

Deutscher Freidenker-Verband e.V. – Landesverband Berlin

Deutscher Friedensrat e.V.

DIDF Berlin

DIE LINKE Berlin Tempelhof - Schöneberg

DIE LINKE Berlin - Spandau

DIE LINKE Landesverband Berlin

DKP Berlin

DKP Brandenburg

dl - Demokratische Linke LV Berlin

FBK - Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e.V.

Free Mumia Berlin

Freiheit statt Angst e.V.

Friedensglockengesellschaft e.V.

Friedensinitiative Wilmersdorf

GBM Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde

Hans - Beimler - Chor

Henrik-Kraemer-Haus

Humanistische Friedenspartei

Humanistische Union e.V. LV Berlin-Brandenburg

IALANA - Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen

Initiative Schluss mit Hass

Institut für Medienverantwortung

Internationale LIGA für Menschenrechte e.V.

ISOR e.V.

KPD Berlin

Landesschüler*innen Vertretung von Berlin

Marx-Engels-Zentrum Berlin

marxistische linke e.V. Region Berlin-Brandenburg

Marxistisches Forum

Medienagentur Manager4Business

Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg

Nachdenkseiten Gesprächskreis Charlottenburg

NaturFreunde Berlin

NaturwissenschaftlerInnen - Initiative Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit

Nijinski Arts Internacionales e.V.

Ökumenisches Friedensforum Europäischer Katholiken

OMRAS/D e.V.

Ostdeutsches Kuratorium der Verbände

Pax Terra Musica GmbH

Schule ohne Militär Berlin

Simon-Dach-Theater Wittig & Steinhäuser

Verein zur Erneuerung der Bundesrepublik in ihren eigenen Idealen

VVN - Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Verband der Antifaschistinnen - Verband der Antifaschisten VVN - BdA LV Berlin

Weber-Herzog Musiktheater

Whistleblower Netzwerk

Weitere Informationen: www.frikoberlin.de

oder https://www.facebook.com/Berliner-Ostermarsch-1839145669687093

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2017/hu-berlin-brandenburg-unterstuetzt-den-ostermarsch/
Abgerufen am: 09.11.2026